



FRUCTOSE

Durchführung H₂ Atemtest

1. Der Patient fastet in der Regel über Nacht um sicherzustellen, dass der Magen-Darm-Trakt leer ist.
2. Vor dem Test kann eine Baseline-Atemprobe genommen werden, um den normalen Gehalt an Wasserstoffgas zu messen.
3. Der Patient trinkt eine Lösung, die eine bestimmte Menge an Zucker enthält. Häufig verwendete Substanzen sind Lactose, Fructose oder Glucose.
4. Falls der Verdacht auf eine bakterielle Überwucherung des Dünndarms besteht, kann auch eine Lösung mit Glucose als Testsubstanz verwendet werden.

H₂-Atemtest

- Setzen Sie ein sauberes D-Stück und ein neues Sterbreath Mundstück in das Gerät ein.
- Schalten Sie das Gerät ein.
- Drücken Sie auf dem Bildschirm auf das Atemtest-Symbol.
- Atmen Sie ein und halten Sie während des voreingestellten 15-Sekunden-Countdowns die Luft an.
- In den letzten 3 Sekunden des Countdowns ertönt ein Piepston.
- Pusten Sie langsam in das Mundstück und versuchen Sie dabei, die Lungen vollständig zu entleeren.
- Die ppm-Werte steigen an und werden auf dem Bildschirm angezeigt.



LACTOSE

5. Nach der Einnahme der Lösung wird der Atem des Patienten in regelmäßigen Abständen gemessen, normalerweise alle 15 bis 30 Minuten.
6. Ein Anstieg des Wasserstoffgehalts in der Ausatemluft deutet darauf hin, dass die zugeführte Substanz im Darm von Bakterien abgebaut wurde. Normalerweise sollte nur eine minimale Menge Wasserstoff im Atem vorhanden sein.
7. Ein signifikanter Anstieg des gemessenen Wasserstoffgehalts kann auf verschiedene Erkrankungen hinweisen, darunter Lactoseintoleranz. Fructosemalabsorption oder bakterielle Überwucherung des Dünndarm.

GASTROLYZER



Der H₂-Atemtest ist ein diagnostisches Verfahren, das zur Untersuchung von verschiedenen Magen-Darm-Erkrankungen eingesetzt wird. Der Test basiert auf der Messung der Wasserstoffgasproduktion nach der Aufnahme einer bestimmten Menge an Kohlenhydraten.

Der Gastrolyzer ist ein tragbares und einfach zu bedienendes Wasserstoff-Atemtestgerät für die Basisdiagnostik bei der Abklärung "funktionaler" Darmerkrankungen.

- Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten
- Intoleranzen auf Lactose, Fructose, Sorbit
- Bakterielle Fehlbesiedelung des Dünndarms (SIBOS)
- Reizdarmsyndrom (IBS)



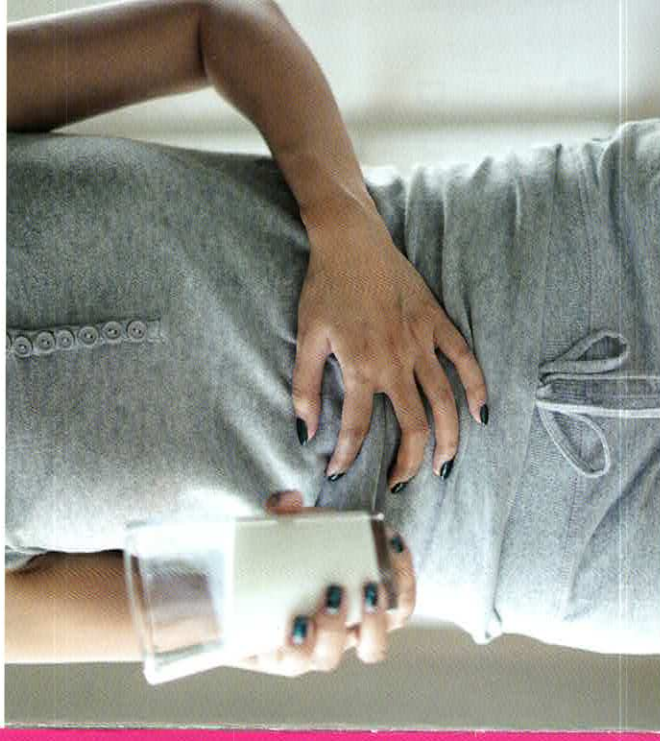
Ihr Ansprechpartner:



Wir helfen Ihnen gerne.

www.krainer-medtechnik.at

Plagen Sie immer wieder
Bauchschmerzen?



Machen Sie einen
H₂ Atemtest

GASTROLYZER